

Trump schockiert mit neuen Hassbotschaften gegen Einwanderer!

Donald Trump äußert sich abfällig über Migranten und spricht von „schlechten Genen“. Biden-Sprecherin kritisiert die Aussagen.

Donald Trump hat in einem aktuellen Interview erneut kontroverse Äußerungen über Migranten getroffen. „Ein Mörder, das glaube ich, hat es in den Genen“, sagte der republikanische Präsidentschaftskandidat und behauptete, dass im Land viele „schlechte Gene“ vorhanden seien. Er kritisierte die US-Regierung dafür, Hunderttausende kriminelle Menschen ins Land gelassen zu haben. Diese Aussagen stehen im Mittelpunkt seiner Kampagne, während er sich auf die Präsidentschaftswahlen am 5. November vorbereitet.

Die Sprecherin des US-Präsidenten Joe Biden, Karine Jean-Pierre, reagierte scharf auf Trumps Äußerungen und bezeichnete sie als „hasserfüllt“ und „unangemessen“. Trump, der gegen Bidens Vizepräsidentin Kamala Harris antreten wird, hat in der Vergangenheit Einwanderer wiederholt als gefährliche Kriminelle dargestellt und eine entmenschlichende Rhetorik verwendet. Bei seiner Antrittsrede als Kandidat auf dem republikanischen Parteitag bezeichnete er Migranten sogar als „Müll“. **Laut Informationen von www.radioleverkusen.de** führt dies zu intensiven Diskussionen über die Rhetorik im Wahlkampf.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de